

## Berufsorientierung in der Oberstufe

Die Bausteine unseres **Berufsorientierungskonzepts** haben das Ziel, die Schüler\*innen bei ihrer Berufswahlentscheidung zu unterstützen und sie zur Aufnahme einer Berufstätigkeit zu befähigen. Dabei arbeitet das KWR einerseits mit außerschulischen Partnern zusammen und macht andererseits auch im Fachunterricht Berufsorientierung zum Thema.

Zu den einzelnen Angeboten im Jg. 12 und Jg. 13 zählen:

- Hochschulinformationstag
- Hochschulinfo durch Ehemalige
- Informationsabend der Rotarier
- Projekt und Seminafach *business@school*
- Besuch der Bildungsmesse Vocatium

## Das Betriebspraktikum 11. Jg am KWR

Nach Maßgabe ihres Schulabschlusses sollen die Schüler\*innen des KWR ihren Bildungsweg nach dem Besuch des Gymnasiums an einer Hochschule, aber auch berufsbezogen fortsetzen können. In diesem Zusammenhang bildet das zehntägige Schülerbetriebspraktikum einen Schwerpunkt der berufsorientierenden Maßnahmen. Ziel eines Schülerbetriebspraktikums ist es, vorbereitend auf die Anforderungen im Berufsleben und in der Ausbildung hinzuführen. Die Schüler\*innen überprüfen ihre Vorstellungen und Erwartungen und erwerben sachgerechte Kenntnisse und Einsichten über technische, ökonomische und soziale Zusammenhänge im Betrieb. In der Einführungsphase kann im Rahmen eines Betriebspraktikums die betriebliche Arbeitssituation konkret erfahren werden. Betriebspraktikanten\*innen können sich an Aufgaben erproben, die an der betrieblichen Ausbildung orientiert sind, und dabei erfahren, welchen Wert ihr bislang erworbenes schulisches Wissen und fachliches Können hat. Sie werden gleichzeitig erkennen, wie wichtig es ist, gemeinsam mit anderen gut zusammenzuarbeiten und daran selbst verlässlich mitzuwirken. Die

Schüler\*innen werden auf den Eintritt in eine qualifizierte Berufsausbildung vorbereitet, indem sie sich ihrer Neigungen, Interessen und Fähigkeiten bewusst werden. Sie erhalten Informationen über die wesentlichen Voraussetzungen für einen erfolgreichen Ausbildungsgang. Sie erkunden einen Betrieb unter vorher vorbereiteten Fragestellungen und holen dabei Informationen über ökonomische, soziale und technische Sachverhalte ein. Sie können durch die eigene Arbeit angeregt werden, über die von ihnen erlebten Arbeitssituationen im betrieblichen Alltag zu reflektieren.